

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Literaturverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Rechtsquellen und Materialien	XXVI

1. Teil: Thematik und Begriffe

§ 1 <u>Thematik</u>	2
§ 2 <u>Begriffe</u>	3
I. Regierung	3
A. Allgemeines	3
B. Der Bundesrat als Inhaber der Eidgenössischen Regierungsgewalt i.e.S.	6
1. Information	8
2. Planung	8
3. Koordination	10
4. Vertretung	10
5. Öffentlichkeitsarbeit	11
II. Präsident	12

2. Teil: Der Bundesrat als Kollegialregierung

1. Kapitel: Historischer Abriss der schweizerischen Regierungsformen

§ 3	Regierungsinstitutionen in der alten <u>Eidgenossenschaft</u>	13
	I. Historisches Umfeld	13
	II. Regierungsinstitutionen	15
	A. Tagsatzung	15
	B. Vorort	22
§ 4	<u>Regierungsinstitutionen in der Helvetik</u>	26
	I. Historisches Umfeld	26
	II. Regierungsinstitutionen	29
	III. Bedeutung	34
§ 5	<u>Die Regierungsinstitutionen in der Mediation</u>	36
	I. Historisches Umfeld	36
	II. Regierungsinstitutionen	37
	III. Bedeutung	40
§ 6	<u>Regierungsinstitutionen in der Restauration</u>	42
	I. Historisches Umfeld	42
	II. Regierungsinstitutionen	45
	III. Bedeutung	47

§ 7	<u>Regierungsinstitutionen in der Regeneration und bei der Gründung des Bundesstaates</u>	49
	I. Vorarbeiten der Jahre 1832 - 1833	49
	II. Gründung des Bundesstaates im Jahre 1848	55
§ 8	<u>Die Regierung des modernen Staates: Das Bundesratskollegium</u>	59
	I. Die Zahl der Mitglieder	59
	II. Die Zusammensetzung des Bundesratskollegiums	62
§ 9	<u>Aenderungsbestrebungen seit 1848: Volkswahl des Bundesrates</u>	66
	I. Die Periode bis zur Totalrevision der Bundesverfassung im Jahre 1874.	66
	II. Die Periode von 1874 bis zur Gegenwart	70
	A. Die Volksinitiative vom 4. Dezember 1900	70
	B. Die Botschaft betreffend die Organisation der Bundesverwaltung vom 13. März 1913	72
	C. Die Volkswahlinitiative vom 29. Juli 1939	73
	D. Der Entwurf Knellwolf 1941	75
	E. Die Staatsreforminitiative 1941	76
	F. Das Postulat Allgöwer 1966	76
	G. Die parlamentarische Initiative Schwarzenbach vom 13. Dezember 1971	77

2. Kapitel: Wahl und Organisation des Bundesrates

1. Abschnitt: Wahl des Bundesrates

§ 10	<u>Wahlorgan und Wahlverfahren</u>	79
------	------------------------------------	----

I. Wahlorgan	79
II. Wahlart und Verfahren	79
A. Allgemeine Grundsätze	79
1. Gesamterneuerung	80
2. Ersatzwahl	81
B. Das Wahlverfahren im besonderen	89
1. Auswahlinstanz und Wahlgänge	90
2. Annahme der Wahl und Vereidigung	94
§ 11 <u>Wählbarkeitsvoraussetzungen, Unvereinbarkeits-</u> <u>bestimmungen und faktische Beschränkungen der Aus-</u> <u>wahlfreiheit</u>	96
I. Begriffliche Abgrenzung	96
II. Wählbarkeitsvoraussetzungen	97
III. Unvereinbarkeitsbestimmungen	100
A. Geistlicher Stand	100
B. Gewaltenteilige und wirtschaftliche Unvereinbarkeitsgründe	109
1. Gewaltenteilige Unvereinbarkeitsgründe	109
a. Unvereinbarkeit mit einem parlamentarischen Mandat	109
b. Unvereinbarkeit mit einer eidgenössischen oder kantonalen Beamtung	110
c. Unvereinbarkeit von Nationalratsmandat und einem kantonalen Regierungs- oder Staatsrats- mandat	112
2. Wirtschaftliche Unvereinbarkeitsgründe	114
C. Ordensverbot	115

IV. Faktische Beschränkungen der Auswahlfreiheit	119
A. Landesteile	119
B. Landessprachen	121
C. Parteizugehörigkeit	122
D. Politische Laufbahn und Vorbildung	123
E. Fazit	125
V. Zusammenfassung	129

2. Abschnitt: Organisation der Exekutive

§ 12 <u>Prinzipien und Verfahren des Kollegiums</u>	130
I. Bestimmende Prinzipien	130
A. Das Kollegialprinzip schweizerischer Prägung	130
B. Kollegiumstypen	131
1. Das sich selbst bewegende Kollegium	132
2. Das geführte Kollegium	133
C. Das Departementalprinzip	135
II. Verfahren im Kollegium	140
A. Die Frage einer geschriebenen Geschäftsordnung	140
B. Die Geschäftsordnung de lege lata	143
1. Die Teilnehmer	143
2. Die Erledigung der Bundesratsgeschäfte	144

3. Teil: Die Rechtsstellung des Bundes-
präsidenten

1. Kapitel: Historischer Abriss der Fragestellungen

§ 13 <u>Landammann oder Bundespräsident ?</u>	148
§ 14 <u>Präsidialdepartement ?</u>	159
§ 15 <u>Bundespräsident und politisches Departement</u>	163

2. Kapitel: Wahl und Aufgaben des Bundespräsidenten

1. Abschnitt: Wahl des Bundespräsidenten

§16 <u>Wahlorgan und Amtsperiode</u>	172
§17 <u>Wählbarkeitsvoraussetzungen und Unvereinbarkeits- bestimmungen</u>	175

2. Abschnitt: Aufgaben des Bundespräsidenten

§18	<u>Aufgaben des Bundespräsidenten im allgemeinen</u>	176
	I. Leitung eines Departementes und Aufgaben innerhalb des Kollegiums	176
	II. Verbindung zu den Kantonen	180
	III. Repräsentation	183
	IV. Vertretung von Bundesratsgeschäften im Parlament	190
§ 19	<u>Die Präsidialverfügungen im besonderen</u>	191
	I. Zweck	191
	II. Art der durch Präsidialverfügung zu erledigenden Geschäfte	192
	A. Dringliche und ausserordentliche Fälle	192
	B. Untergeordnete Geschäfte	194
	III. Liste der Präsidialverfügungen	197
	A. Inkraftsetzungs- und Genehmigungsakte	197
	B. Wahlakte und Beförderungen	197
	C. Finanzbeschlüsse	198
	D. Beantwortung von Anfragen an den Bundesrat	198
	E. Uebrige Fälle	199

3. Kapitel: Reformmöglichkeiten

§ 20	<u>Vorbemerkungen und Lagebeurteilungen</u>	200
§ 21	<u>Reformvorschläge aus der Lehre und ihre Auswirkung auf das Bundespräsidentenamt</u>	210
	I. Abbau von Belastungen durch Anpassung der staatlichen Strukturen	210
	II. Anpassung durch Ueberwindung des heutigen Systems	213
§ 22	<u>Kritik und Skizzierung eigener Reformvorschläge</u>	222
	I. Kritische Wertung der Reformvorschläge aus der Lehre	222
	II. Eigene Vorschläge	228
	A. Entlastungsmöglichkeiten ohne formelle Gesetzesänderung	230
	1. Verkehr mit dem Parlament	230
	2. Organisation der Departemente	231
	3. Bundespräsident	231
	B. Entlastungsmöglichkeiten mit formeller Gesetzesänderung	233

Anhang